

orientlichen Abschreibungen, insbesondere auf im Verlauf der Durchführung der Rationalisierungsmaßnahmen stillgelegte Betriebe, verwendet worden.

Das Geschäftsjahr 1931 erbrachte einen Verlust von 2.665 241 RM, teilweise gedeckt durch Auflösung des R.-F., Rest mit 799 912 RM zunächst vorgetragen. Zur endgültigen Sanierung der Ges. erfolgte lt. G.-V. v. 16./8. 1932 eine Kap.-Herabsetz. in erleichtert Form (s. Kapital). Die gleiche G.-V. beschloß ferner zwecks Vereinfachung der Geschäftsführung, zur Erzielung von Ersparnissen auf dem Gebiet des Verkaufs u. zur Beseitigung unwirtschaftlichen Wettbewerbs zwischen den einzelnen Tochterges. die fusionsweise Uebnahme der Scheidhauer & Giessing A.-G., Bonn; Stellawerk A.-G. vorm. Wilisch & Cie., Berlin; Oberschlesische Chamotte-Fabrik, früher Arbeitsstätte Didier A.-G., Gleiwitz; Thonwerk Biebrich A.-G., Schamottfabrik, Wiesbaden-Biebrich.

Die geplante Verschmelzung mit den Vereinigten Chamottefabriken vorm. C. Kulmiz G. m. b. H. und der Chamottefabrik R. Buchner G. m. b. H., Schnaittach, ist dagegen aus steuerlichen Gründen nicht durchgeführt worden. Die beiden deutschen Fabriken der erstgenannten Ges. in Saarau und Marktedwitz sowie die Fabrik der M. Knoch & Co. G. m. b. H., Lauban, wurden ab 1. August 1932 bzw. ab 1. April 1933 von der Didier-Werke A.-G. in Pacht genommen. Mit der Gebr. Kaempfe G. m. b. H., Eisenberg, wurde ein Regievertrag geschlossen, wonach deren Erzeugnisse von der Ges. in eigenem Namen verkauft werden. Der Erlös wird nach Abzug der Vertriebskosten der Gebr. Kaempfe G. m. b. H., Eisenberg, gutgebracht. — Neugegründet wurde in 1932 die Thonwerk Biebrich Ofenbau G. m. b. H. in Wiesbaden-Biebrich mit einem Kap. von 200 000 RM, von dem etwa 67 % eingezahlt sind. — Mit dem 1. Jan. 1933 wurde das Werk Bodenbach (CSR.) zum Zwecke der Vereinheitlichung des tschechoslowakischen Verkaufsgeschäftes an die Didier-Werke Kaolin- u. Schamottwerke G. m. b. H., Weidenau, verpachtet.

### Zweck:

Bau, Betrieb, Pachtung, Verpachtung, Kauf, Verkauf und jede andere Ausnutzung von Fabriken zur Herstell. von feuerfesten Materialien jeder Art u. verwandten Artikeln einschl. Ziegeleierzeugnissen, von Gasanstalten, Kokereien u. industriellen Feuerungsanlagen aller Art im Auslande u. im Inlande, sowie der Erwerb von Grundstücken zu diesen Zwecken.

### Besitzum:

Der Grundbesitz der Gesellschaft umfaßt etwa 3 361 800 qm und zwar entfallen auf die Fabriken in: Stettin 116 000 qm (davon bebaut 42 000 qm), Podeljuch 14 000 qm (davon bebaut 5000 qm), Niederlahnstein 62 000 qm (davon bebaut 24 000 qm), Bodenbach 33 000 qm (davon bebaut 17 000 qm), Gleiwitz 40 000 qm (davon bebaut 12 000 qm), Thonberg 40 000 qm (davon bebaut 10 500 qm), Biebrich 56 000 qm (davon bebaut 13 000 qm), Duisburg 59 000 qm (davon bebaut 21 000 qm), Mainzlar 46 000 qm (davon bebaut 15 000 qm), Berg.-Gladbach 129 000 qm (davon bebaut 13 000 qm), Niederdollendorf 293 000 qm (davon bebaut 24 500 qm), Königswinter 4000 qm (davon bebaut 3000 qm), Ratibor 40 000 qm (davon bebaut 12 000 qm), Secepanowitz 8000 qm (davon bebaut 3000 qm). Der Rest von 2 421 800 qm verteilt sich auf Gruben und sonstige Grundstücke. Sämtliche Werke sind mit den erforderlichen neuzeitlichen Einrichtungen zur Herstellung von Schamotte- und Dinasmaterial versehen. In Stettin befindet sich außerdem eine Eisenkonstruktionswerkstätte, in Duisburg und Stettin Laboratorien für wissenschaftl. Untersuchungen. Die Fabrik Stettin besitzt direkten Wasseranschluß, die übrigen Werke haben Bahnanschluß. Als Betriebskraft dient im wesentlichen elektr. Energie von insgesamt 6435 KVA. Außerdem sind Dampfmaschinen mit zus. 2200 PS in Tätigkeit. In Berlin, Saarau und Marktedwitz unterhält die Ges. Ofenbauabteilungen, die sich mit der Herstellung von Gasöfen, Gasanstalten und Industrieöfen aller Art beschäftigen. Von Bonn und Marktedwitz aus werden ferner Geschäfte auf dem Gebiete der Errichtung säurefester Bauwerke getätigt.

**Zweigniederlassungen** in Bonn, Breslau und Marktedwitz sowie Bodenbach (Tschechoslowakei).

### Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. ist Mitglied der Mittel- u. Ostdeutschen sowie der Westdeutschen Treuhändergesellschaft „Feuerfest“ m. b. H. u. des Bundes deutscher Fabriken feuerfester Erzeugnisse.

**Satzungen: Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V. spät. in den ersten 6 Monaten (1933 am 9./9.). — Stimmrecht nach Aktiennennbeträgen. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), nach Vornahme sämtlicher Abschreibungen u. Rücklagen sodann 6 % Div. auf Vorz.-Akt. (ab 1936 25 %, jedoch nicht mehr als 250 000 RM zur Tilgung der Vorz.-Akt.), Rest an die St.-Akt.

**Zahlstellen: Berlin:** Ges.-Kasse, Deutsche Bank u. Disc.- Ges. u. deren Filialen in Breslau u. Stettin, Hardy & Co., Berl. Handels-Ges.; **Stettin:** Ges.-Kasse, Landschaftliche Bank der Prov. Pommern.

### Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Vereinigte Chamottefabriken vormals C. Kulmiz G. m. b. H., Saarau, Gegr. 1899. Kap. 5 250 000 RM. Beteilig. 99 %.

Gebr. Kaempfe G. m. b. H., Eisenberg i. Thüring. Gegr. 1908. Kap. 800 000 RM. Beteilig. 97,5 %.

Gas- und Kraftwerke A.-G., Berlin. Kap. 1 000 000 Reichsmark. Beteilig. 30 %.

Gasanstalt-Betriebsgesellschaft m. b. H., Berlin. Kap. 1 500 000 RM. Beteilig. 3 % (weitere 91 % im Besitz der Gas- u. Kraftwerke A.-G.).

Thonwerk Biebrich Ofenbau G. m. b. H., Wiesbaden-Biebrich. Gegr. 1932. Kap. 200 000 RM (davon 67 % eingezahlt). Beteilig. 100 %.

Thonwerk Westhofen G. m. b. H., Bonn. Kap. 50 000 RM. Beteilig. 100 %.

Didier-Kogag Koksofenbau und Gasverwertung A.-G., Essen. Kap. 250 000 RM. Beteilig. 100 %.

Germania Quarzitwerke G. m. b. H., Bonn. Kap. 30 000 RM. Beteilig. 100 %.

Graf Sauerma'sche Chamotte- und Thonwarenfabrik G. m. b. H., Ruppertsdorf. Kap. 150 000 RM. Beteil. 99 %.

Gewerkschaft Neuroder Kohlen- und Thonwerke, Neurode i. Schl. Kuxen-Kap. 3 869 863 RM. Beteilig. 20 %.

Aktiengesellschaft Möncheberger Gewerkschaft, Kassel. Kap. 100 200 RM. Beteilig. 98 %.

Saxonia Chamotte- und Dinaswerke, G. m. b. H., Reichersdorf-Bad Lausick. Kap. 20 000 RM. Beteilig. 95 %.

Hinselmann Koksofenbaugesellschaft m. b. H., Essen. Kap. 60 000 RM. Beteilig. 51 %.

M. Knoch & Co. G. m. b. H., Lauban. Kap. 600 000 Reichsmark. Beteilig. 66 %.

Adolphshütte Kaolin- u. Chamottewerke A.-G., Crosta-Adolphshütte. Kap. 324 800 RM. Beteilig. 96 %.

Türkische Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft, Angora. Kap. 1 500 000 Ltq. Beteilig. 33 1/2 %.

Türkische Gas-Lieferungs-Gesellschaft, Angora. Kap. 1 500 000 Ltq. Beteilig. 33 1/2 %.

Didier-Werke Kaolin- und Schamottewerke G. m. b. H., Weidenau/CSR. Kap. 600 000 Kē. Beteilig. mittelbar.

Niederlandsche Ovenbouw Maatschappij, Zeist. Kap. 150 000 fl. (20 % eingezahlt). Beteilig. 50 %.

Außerdem bestanden am 30./6. 1933 Beteiligungen an 24 weiteren Gesellschaften ohne besondere Bedeutung.

Die Leitung der Tochtergesellschaften ist teils bei der Hauptverwaltung, teils bei den Werksgruppenverwaltungen konzentriert. Einen selbständigen Verwaltungsapparat haben außer den ausländischen Beteiligungen und denjenigen, an denen die Ges. mit weniger als 50 % beteiligt ist, nur noch die Didier-Kogag Koksofenbau und Gasverwertung A.-G., Essen, die Hinselmann Koksofenbaugesellschaft m. b. H., Essen, und die Thonwerk Biebrich Ofenbau G. m. b. H., Wiesbaden-Biebrich.

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 9 745 000 RM in 24 150 St.-Akt. zu 300 RM u. 25 000 Vorz.-Akt. zu 100 RM. — Die Vorz.-Akt. erhalten 6 % Vorz.-Div. (ohne Nachzahl.-Pflicht), können jederzeit mit sechsmonatiger Aufkünf-